

Installations-, Bedienungs- und Wartungsanleitung

Elektrischer Wassererwärmer

EH 200
EH 250
EH 301

Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheit	3
1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise	3
2 Zulassungen	6
2.1 Richtlinien	6
3 Beschreibung	7
3.1 Hauptabmessungen	7
3.2 Technische Daten	7
3.2.1 Leistung entsprechend der Versorgungsspannung	7
4 Vor der Installation	8
4.1 Auswahl des Aufstellungsorts	8
4.1.1 Auswahl des Installationsorts für den Trinkwasserspeicher	8
5 Installation	9
5.1 Installation	9
5.2 Hydraulischer Anschluss	9
5.2.1 Anschluss an den Trinkwasserkreis	10
5.2.2 Sicherheitsarmatur	10
5.2.3 Vorschriften für die Schweiz	10
5.3 Elektroanschluss	10
5.3.1 Verkabelung des Elektroeinsatzes	11
6 Inbetriebnahme	13
6.1 Warmwasserthermostat	13
6.2 Entstörung des Sicherheitstemperaturbegrenzers	13
7 Wartung	14
7.1 Inspektion/Austausch der Magnesiumanode und Entkalkung	14
7.2 Sicherheitsventil oder Sicherheitsarmatur	14
7.3 Reinigung der Verkleidung	15
8 Ersatzteile	16
8.1 EH 200 - EH 250 - EH 301	16
9 Anhang	18
9.1 Information zu den Ökodesign- und Energieverbrauchskennzeichnungsrichtlinien	18
9.1.1 Besondere Hinweise	18

1 Sicherheit

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise



Gefahr!

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.



Gefahr!

Montage-, Einbau- und Wartungsarbeiten am Gerät oder an der Anlage dürfen nur von qualifizierten Fachkräften durchgeführt werden.



Vorsicht!

Eine sichere Trennung der fest verlegten Leitung ist gemäß den Installationsregeln, des jeweiligen Landes, auszuführen.



Vorsicht!

Wenn mit dem Gerät ein Netzkabel geliefert wird und es sich als beschädigt herausstellt, muss es vom Hersteller, seinem Kundendienst oder ähnlich qualifizierten Fachhandwerkern ersetzt werden, um jegliche Gefahr zu vermeiden.



Vorsicht!

Entleeren des Trinkwasserspeichers:

1. Die Kaltwasserzufuhr schließen.
2. Einen Warmwasserhahn der Anlage öffnen.
3. Einen Hahn der Sicherheitsgruppe öffnen.
4. Wenn kein Wasser mehr herausläuft, ist der Trinkwasserspeicher entleert.



Vorsicht!

Den maximalen Wasserdruk am Einlass einhalten, um den ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts sicherzustellen, siehe das Kapitel "Technische Daten".



Wichtig:

Arbeiten an der Installation dürfen nur von qualifizierten Technikern unter Beachtung der Installationsanleitung und unter Anwendung branchenüblicher Methoden durchgeführt werden.



Vorsicht!

Vor jeglichen Arbeiten ist das Gerät von der Stromversorgung zu trennen. Sicherstellen, dass die Anlage nicht ungewollt wieder eingeschaltet werden kann.



Vorsicht!

Die Erstinbetriebnahme muss von einer qualifizierten Fachkraft vorgenommen werden.



Wichtig:

Die Erstinbetriebnahme muss von einem zugelassenen Technischen Kundendienst (im beigefügten Dokument genannt) durchgeführt werden.



Vorsicht!

Wenn PER-Kunststoffleitungen verwendet werden, wird der Einbau eines Thermostatreglers am Gerät dringend empfohlen. Dieser muss entsprechend den zulässigen Werten des verwendeten Materials eingestellt werden.



Vorsicht!

Die Sicherheitsarmatur muss gegen Frost geschützt werden.



Vorsicht!

Die Anweisungen genau befolgen, um sicherzustellen, dass das Gerät ordnungsgemäß funktioniert.



Vorsicht!

Druckbegrenzer:

- Der Druckbegrenzer (Sicherheitsventil oder Sicherheitsarmatur) muss regelmäßig betätigt werden, um Kalkablagerungen zu beseitigen, die die Funktion blockieren könnten.
- Ein Druckbegrenzer muss an ein Ablaufrohr angeschlossen werden.

Da Wasser aus dem Ablaufrohr fließen könnte, muss der Auslauf offen zur Luft und die Umgebung frostfrei sein, außerdem muss die Leitung ein durchgehendes Gefälle haben.

**Vorsicht!**

Der Trinkwasserspeicher muss mit der oberen Halterung an der Wand befestigt werden, damit er nicht kippen kann.

2 Zulassungen

2.1 Richtlinien

Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der folgenden Europäischen Richtlinien und Normen:

- Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU
 - - Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- Allgemeine Norm: EN 60335-1
Relevante Normen: EN 60335-2-21

Dieses Produkt entspricht der Europäischen Richtlinie 2009/125/EG über die umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte.

Zusätzlich zu den gesetzlichen Anforderungen und Richtlinien müssen auch die ergänzenden Leitlinien in dieser Anleitung befolgt und erfüllt werden.

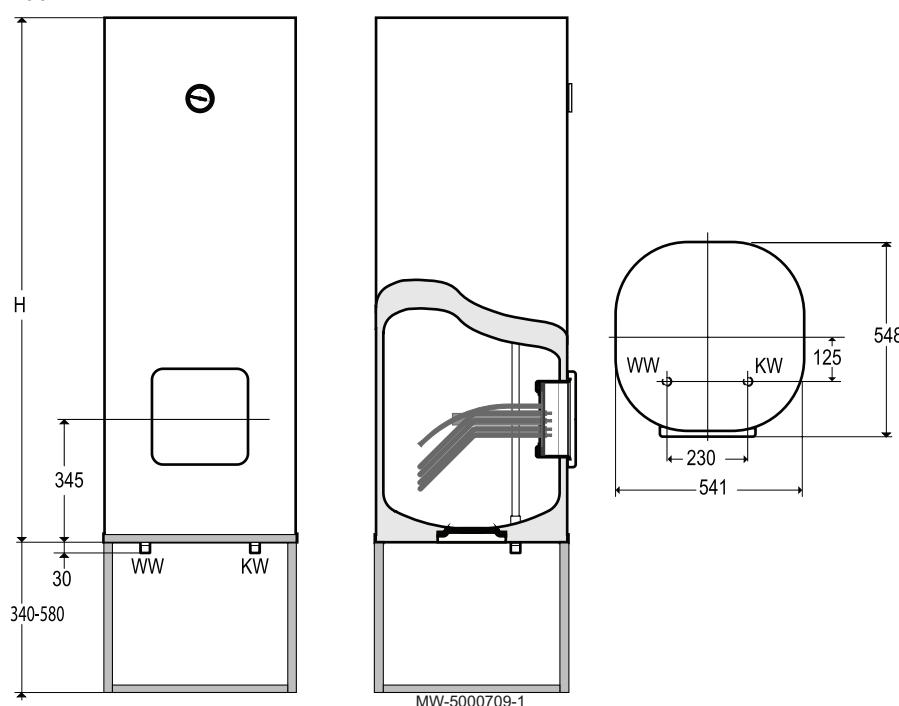
Ergänzende und darauf folgende Vorschriften und Richtlinien, die zur Zeit der Installation gültig sind, sind auf alle Vorschriften und Richtlinien anzuwenden, die in dieser Anleitung spezifiziert sind.

3 Beschreibung

Diese Geräte wurden speziell für den Einbau in einen Schrank entwickelt und eignen sich bestens für die Installation in Wohnungen von Mehrfamilienhäusern.

3.1 Hauptabmessungen

Abb.1



Tab.1

Maß	H	WW/KW
EH 200	1166	R 3/4"
EH 250	1426	R 3/4"
EH 301	1681	R 3/4"

KW Kaltwassereintritt - 3/4"

WW Warmwasseraustritt - 3/4"

3.2 Technische Daten

3.2.1 Leistung entsprechend der Versorgungsspannung

Tab.2

Ladedauer ⁽¹⁾	Netzspannung	EH 200	EH 250	EH 301
6h (60 °C) - 8h (80 °C)	2 x 400 V ~	2000 W	2500 W	3000 W
6h (60 °C) - 8h (80 °C)	3 x 400 V ~	2000 W	2500 W	3000 W
4,5h (60 °C) - 6h (80 °C)	2 x 400 V ~	2700 W	3500 W	4000 W
4,5h (60 °C) - 6h (80 °C)	3 x 400 V ~	2700 W	3500 W	4000 W
3h (60 °C) - 4h (80 °C)	2 x 400 V ~	4000 W	5000 W	-
3h (60 °C) - 4h (80 °C)	3 x 400 V ~	4000 W	5000 W	6000 W

(1) Ladedauer mit kaltem Speicher bei 10 °C

4 Vor der Installation

4.1 Auswahl des Aufstellungsorts

Abb.2

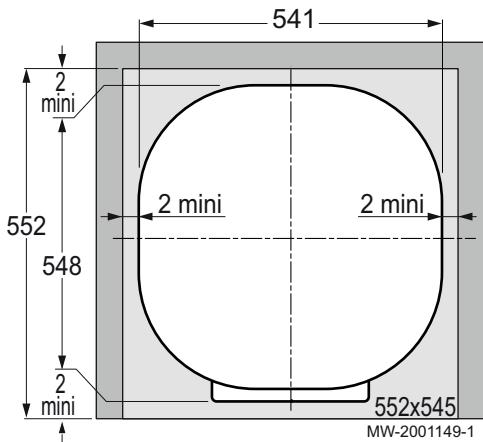
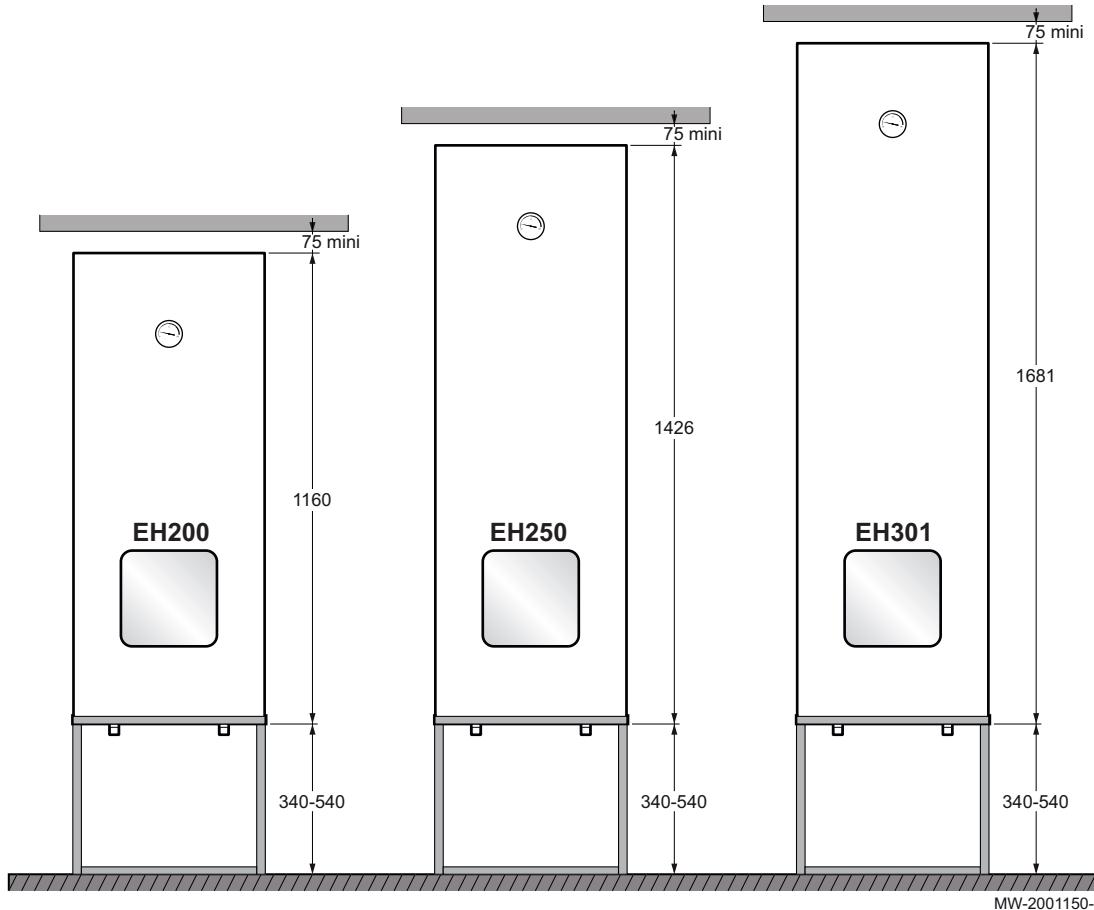


Abb.3



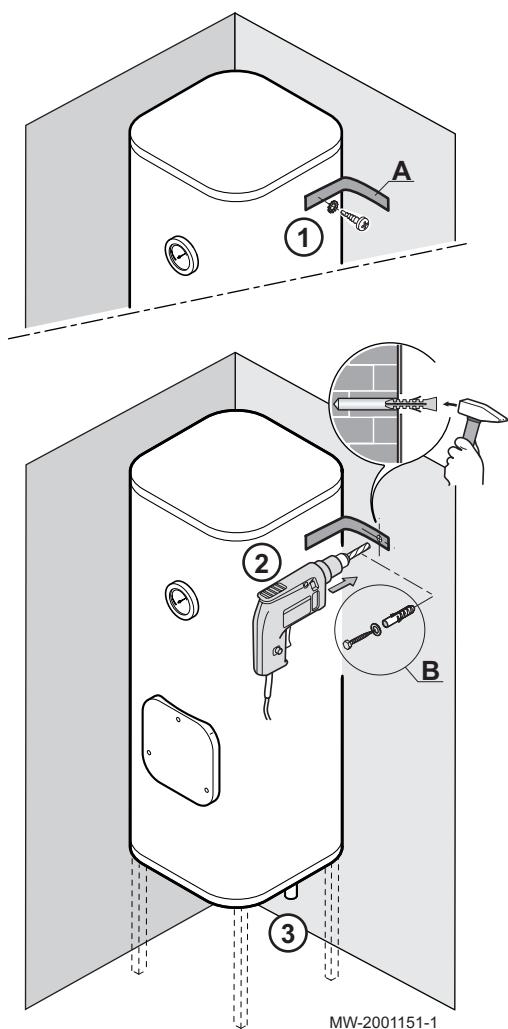
4.1.1 Auswahl des Installationsorts für den Trinkwasserspeicher

Damit der Trinkwasserspeicher gut zugänglich und einfach zu warten ist, sollten am gewählte Installationsort die vom Hersteller angegebenen Mindestmaße gegeben sein.

5 Installation

5.1 Installation

Abb.4



1. Das Gerät oben mit dem mitgelieferten Gurt (in der Zeichnung mit A gekennzeichnet) sichern. Der Gurt, die Unterlegscheibe und die selbstschneidende Befestigungsschraube werden im Zubehörbeutel mitgeliefert.
2. Den Gurt an der Wand befestigen. Der Installateur ist für die Art der Montage und die mechanische Festigkeit der Baugruppe verantwortlich, einschließlich der Auswahl der Halterung am anderen Ende des Gurtes A. Die Schraube, die passende Unterlegscheibe und eventuell erforderliche Dübel für die Wandmontage (auf der Zeichnung mit B gekennzeichnet) sind nicht im Lieferumfang enthalten.
3. Die Leitungen isolieren.

Vorsicht!

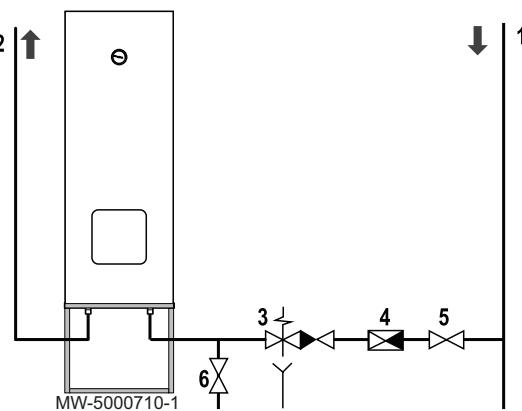
Das Gerät, einschließlich der Anschlussleitung, muss für Wartungs- und Reparaturarbeiten frei zugänglich bleiben.

Wichtig:

Das Gerät kann in einem Holzgehäuse ohne sein eigenes Gehäuse eingebaut werden.

5.2 Hydraulischer Anschluss

Abb.5



1 Kaltwasseranschluss

2 Trinkwasserausgang

3 Sicherheitsarmatur mit Rückschlagventil

4 Druckminderer

5 Absperrhahn

6 Ablass

Vorsicht!

Die Anweisungen genau befolgen, um sicherzustellen, dass das Gerät ordnungsgemäß funktioniert.

Vorsicht!

Vor dem Anschließen die Leitungen der Trinkwasserzufuhr spülen, damit keine Metallpartikel oder andere Verunreinigungen in den Behälter gelangen.

Am Kaltwassereintritt müssen ein Absperrventil und eine neue Membran-Sicherheitsarmatur geeigneter Größe installiert werden (auf korrekte Einbaurichtung achten).

- Maximaler Betriebsdruck: 0,6 MPa (6 bar).
- Kalibrierwert des Sicherheitsventils: max. 0,6 MPa (6 bar).

Am tiefsten Punkt einen Entleerungshahn installieren. Wenn der Druck im Versorgungsnetz über 0,55 Mpa (5,5 bar) liegt, muss ein Druckminderer vorgesehen werden.

5.2.1 Anschluss an den Trinkwasserkreis

1. Eine Isolierschraubung muss mit Hanf oder Rohrdichtungsmittel zwischen dem Warmwasserausgang (rote Schelle) des Speichers und den Rohrleitungen eingebaut werden um Rost an der Verbindungsstelle zu vermeiden.
2. Eine Isolierschraubung muss mit Hanf oder Rohrdichtungsmittel zwischen dem Kaltwassereingang (blaue Schelle) des Speichers und den Rohrleitungen eingebaut werden um Rost an der Verbindungsstelle zu vermeiden.

5.2.2 Sicherheitsarmatur

Prüfen, ob der Ablauf der Sicherheitsarmatur richtig, d.h. nach vertikal nach unten, ausgerichtet ist.

Während des Heizvorgangs kann aufgrund der Wasserausdehnung eine gewisse Menge Wasser durch das Sicherheitsventil oder die Sicherheitsarmatur austreten. Dies ist völlig normal und es muss nichts unternommen werden, um dies zu verhindern.

Wasseraustritt außerhalb der Heizperioden kann darauf hinweisen, dass das System nicht richtig arbeitet oder die Installation nicht ordnungsgemäß ausgeführt wurde.



Vorsicht!

Für den Anschluss eines Wassererhitzers an Kupferleitungen muss entweder ein Gusseisen-Reduzierstück oder eine Gusseisen-Verbindung mit Außen- und Innengewinde verwendet werden.

5.2.3 Vorschriften für die Schweiz

Die Anschlüsse sind gemäß den Anforderungen des Schweizerischen Vereins des Gas- und Wasserfaches durchzuführen. Die örtlichen Anforderungen der Wasserversorgungsunternehmen einhalten

5.3 Elektroanschluss



Stromschlaggefahr!

Vor allen Arbeiten das Gerät spannungslos schalten.



Vorsicht!

Dieses Gerät muss an ein Wechselstromnetz angeschlossen werden.



Vorsicht!

Die Metallteile müssen an der mit \ominus gekennzeichneten Klemme geerdet werden. Die Länge der Leiter zwischen der Zugentlastung und den Klemmleisten muss so bemessen sein, dass die aktiven Leiter vor dem Erdungsleiter unter Spannung gesetzt werden.



Vorsicht!

Bei der Installation muss vor dem Wassererwärmer ein allpoliger Trennschalter oder eine Trennvorrichtung mit einem Mindest-Kontaktabstand von 3 mm vorgesehen werden.

**Vorsicht!**

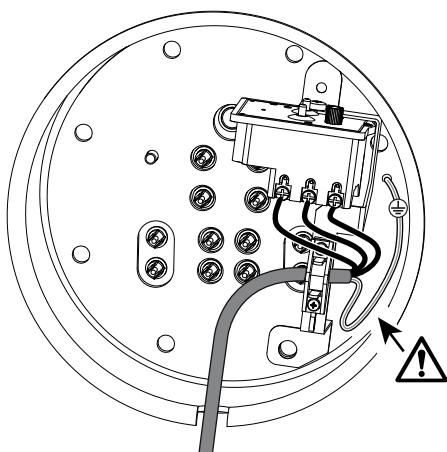
Die Installation muss den geltenden Vorschriften entsprechen. Der Kabelquerschnitt muss entsprechend der gewählten Leistung gewählt werden. Der empfohlene Mindestquerschnitt beträgt 2,5 mm². Das Kabel muss einer Höchsttemperatur von mindestens 90 °C standhalten können.

Die elektrischen Anschlüsse müssen entsprechend den örtlich geltenden Vorschriften ausgeführt werden.

Der Wassererwärmer kann mithilfe kalibrierter Sicherungen abgesichert werden, deren Stärke gemäß der auf dem Typschild angezeigten Leistung zu wählen ist.

Beim Anschluss sind die in der am Gerät befestigten Dokumenttasche befindlichen Schaltpläne zu beachten.

Abb.6



MW-5000933-2

**Vorsicht!**

Wenn Brücken verwendet werden, kontrollieren, dass sie fest in den Klemmen sitzen. Ein schlechter Kontakt kann zur Überhitzung führen.

1. Die Abdeckung abnehmen.
 2. Den zur Geräteleistung, der Heizdauer und Spannung passenden Schaltplan verwenden.
 3. Den Schaltplan am Heizelement befestigen.
 4. Den Elektroheizeinsatz wie im Schaltplan gezeigt anschließen.
5. Das Stromversorgungskabel durch den vorgesehenen Kanal führen.
 6. Das Kabel durch die Zugentlastung führen.
 7. Den Erdungsdräht des Stromversorgungskabels an die Erdungsklemme des Gerätes anschließen.
 8. Das Kabel an das Raumgerät anschließen.
 9. Deckel wieder anbringen.

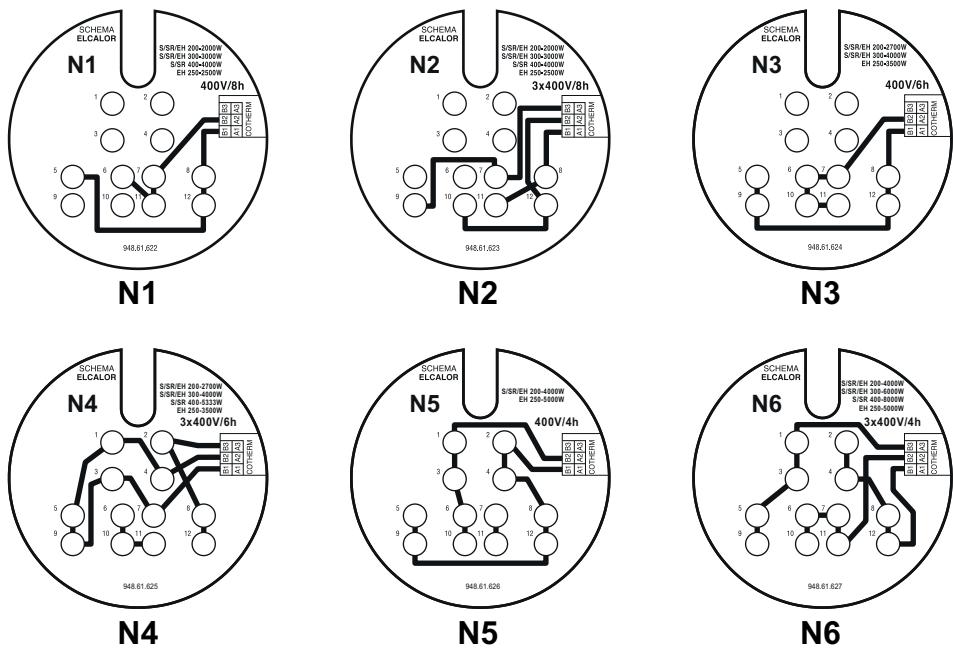
5.3.1 Verkabelung des Elektroeinsatzes

Tab.3 Wertetabelle des Heizstabes

		EH 200	EH 250	EH 301
Ladedauer ⁽¹⁾	Netzspannung	Leistung - Schema	Leistung - Schema	Leistung - Schema
6h (60 °C) - 8h (80 °C)	2 x 400 V ~	2000 W - N1	2500 W - N1	3000 W - N1
6h (60 °C) - 8h (80 °C)	3 x 400 V ~	2000 W - N2	2500 W - N2	3000 W - N2
4,5h (60 °C) - 6h (80 °C)	2 x 400 V ~	2700 W - N3	3500 W - N3	4000 W - N3
4,5h (60 °C) - 6h (80 °C)	3 x 400 V ~	2700 W - N4	3500 W - N4	4000 W - N4
3h (60 °C) - 4h (80 °C)	2 x 400 V ~	4000 W - N5	5000 W - N5	-
3h (60 °C) - 4h (80 °C)	3 x 400 V ~	4000 W - N6	5000 W - N6	6000 W - N6

(1) Ladedauer mit kaltem Speicher bei 10 °C

Abb.7 Schemata der elektrischen Anschlüsse



MW-2001294-01

Tab.4 Werte der Impedanzen (in Ω) zwischen den Phasenanschlüssen für jeden Schaltplan

Diagramm	Phase	EH 200	EH 250	EH 301
N1	B1 - B2	von 71 bis 84	von 57 bis 67	von 47 bis 56
N2	B1 - B2	von 142 bis 168	von 113 bis 133	von 95 bis 112
	B2 - B3	von 142 bis 168	von 113 bis 133	von 95 bis 112
	B1 - B3	von 142 bis 168	von 113 bis 133	von 95 bis 112
N3	B1 - B2	von 53 bis 63	von 40 bis 47	von 35 bis 42
N4	B1 - B2	von 107 bis 126	von 85 bis 100	von 71 bis 84
	B2 - B3	von 107 bis 126	von 85 bis 100	von 71 bis 84
	B1 - B3	von 107 bis 126	von 85 bis 100	von 71 bis 84
N5	B1 - B2	von 36 bis 42	von 28 bis 33	von 24 bis 28
N6	B1 - B2	von 71 bis 84	von 56 bis 66	von 47 bis 56
	B2 - B3	von 71 bis 84	von 56 bis 66	von 47 bis 56
	B1 - B3	von 71 bis 84	von 56 bis 66	von 47 bis 56

6 Inbetriebnahme



Vorsicht!

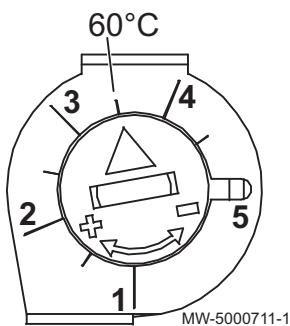
Die Erstinbetriebnahme muss von einer qualifizierten Fachkraft vorgenommen werden.

Es ist erforderlich, die im Speicher oder in den Leitungen bzw. Wasserarmaturen eventuell befindliche Luft zu entlüften, um störende Geräusche und Schläge durch eingeschlossene Luftblasen zu vermeiden, die bei der Entnahme durch die Leitungen strömen.

1. Den Trinkwasserkreis spülen und den Warmwasserspeicher über das Kaltwasserzulaufrohr füllen.
2. Einen Warmwasserhahn öffnen.
3. Einen Warmwasserhahn geöffnet lassen und den Speicher über das Kaltwasserzulaufrohr vollständig mit Wasser füllen.
4. Den Warmwasserhahn schließen, sobald das Wasser gleichmäßig und ohne Geräusche in den Leitungen fließt.
5. Alle Warmwasserrohre sorgfältig entlüften, indem die Schritte 2 bis 4 für jeden Warmwasserhahn wiederholt werden.
6. Die einwandfreie Funktion aller Sicherheitskomponenten (insbesondere der Sicherheitsventile und -armaturen) überprüfen und dabei die mitgelieferten Anleitungen beachten.

6.1 Warmwasserthermostat

Abb.8



Der Thermostat ist werkseitig auf 60° C eingestellt (Mittlere Speichertemperatur).

IM Sicherheitsthermostat ist ein Überhitzungsschutz integriert. Er verhindert, dass nach einer ungewollten Überhitzung wieder Wasser erwärmt wird. Die Ursache für die Überhitzung beseitigen und den Sicherheitsthermostaten entriegeln.

6.2 Entstörung des Sicherheitstemperaturbegrenzers

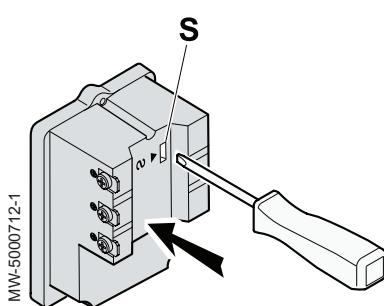


Vorsicht!

Vor jedem Eingriff elektrische Stromversorgung ausschalten.

Wenn der Sicherheitstemperaturbegrenzer abgeschaltet hat:

Abb.9



1. Die Stromversorgung ausschalten.
2. Die vordere Verkleidung abnehmen.
3. Den am Thermostat befindlichen Entstörschalter **S** (siehe Abbildung) mit einem kleinen Schraubendreher nach innen drücken.

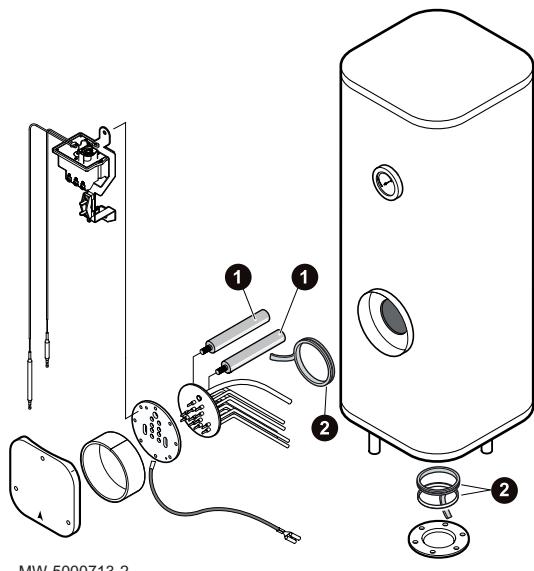
7 Wartung

7.1 Inspektion/Austausch der Magnesiumanode und Entkalkung

In Regionen mit hoher Wasserhärte wird empfohlen, das Gerät jährlich zu entkalken, um seine Leistung zu erhalten.

Die Magnesiumanode muss mindestens alle 2 Jahre kontrolliert werden. Nach der ersten Kontrolle je nach Verbrauch der Anode den Zeitabstand zwischen den weiteren Kontrollen festlegen.

Abb.10



MW-5000713-2

Wichtig:

Eine neue Dichtung einsetzen (Kennziffer 2 auf der Zeichnung).

Vorsicht!

Vor jeglichen Arbeiten die Stromversorgung ausschalten.

1. Die Sicherung im Stromnetz öffnen.
2. Die Kaltwasserzufuhr schließen.
3. Den Speicher entleeren (einen Warmwasserhahn öffnen).
4. Die Abdeckung abnehmen.
5. Die Dämmung entfernen.
6. Das Netzkabel trennen und die Zugentlastung entfernen.
7. Den Flansch entfernen.
8. Den Kalk entfernen, der sich in Form von Schlamm oder Kesselsteinschichten auf dem Boden des Behälters befindet. Den Kalk an der Wand des Behälters jedoch nicht entfernen, da er einen wirksamen Korrosionsschutz darstellt und die Isolierung des Trinkwasserspeichers verbessert.
9. Alle Kalkablagerungen am Heizelement durch leichte Schläge mit einem Nylonhammer entfernen.
10. Die Anoden ersetzen (auf der Zeichnung mit 1 gekennzeichnet), wenn ihr Durchmesser kleiner als 15 mm ist.
11. Die Aussparungen für die Dichtungen des Gerätes reinigen.
12. Die Dichtungen (auf der Zeichnung mit 2 gekennzeichnet) ersetzen und in den Handlochdeckel einsetzen, wobei sich ihre Lasche (Lippendichtung) auf der Außenseite des Speichers befinden muss.

Vorsicht!

Bei jedem Öffnen Lippendichtung + Anpressring ersetzen, um eine einwandfreie Abdichtung zu garantieren.

13. Alle Bauteile wieder einbauen.

Wichtig:

Die Schrauben über Kreuz anziehen. Die Schrauben des Wartungsdeckels dürfen nicht zu stark angezogen werden: 6 bis 8 Nm. Man erhält etwa 6 Nm, wenn man den Steckschlüssel am kleinen Hebel hält.

14. Mit der Inbetriebnahme fortfahren.

Verweis:

Kapitel: "Inbetriebnahme"

7.2 Sicherheitsventil oder Sicherheitsarmatur

Das Sicherheitsventil bzw. die Sicherheitsarmatur einmal pro Monat betätigen, um die Funktionstüchtigkeit zu überprüfen und Überdrücke zu vermeiden.

Die Sicherheitsarmatur sollte bei jeder Entkalkung überprüft werden. Das Sicherheitsventil muss im Fall eines Überdrucks Wasser ablassen. Das Druckhalteventil muss sich frei bewegen und das Druckreduzierventil muss mit einem Druckmessgerät bei einem Wasserdruk unterhalb des Betriebsdrucks überprüft werden.

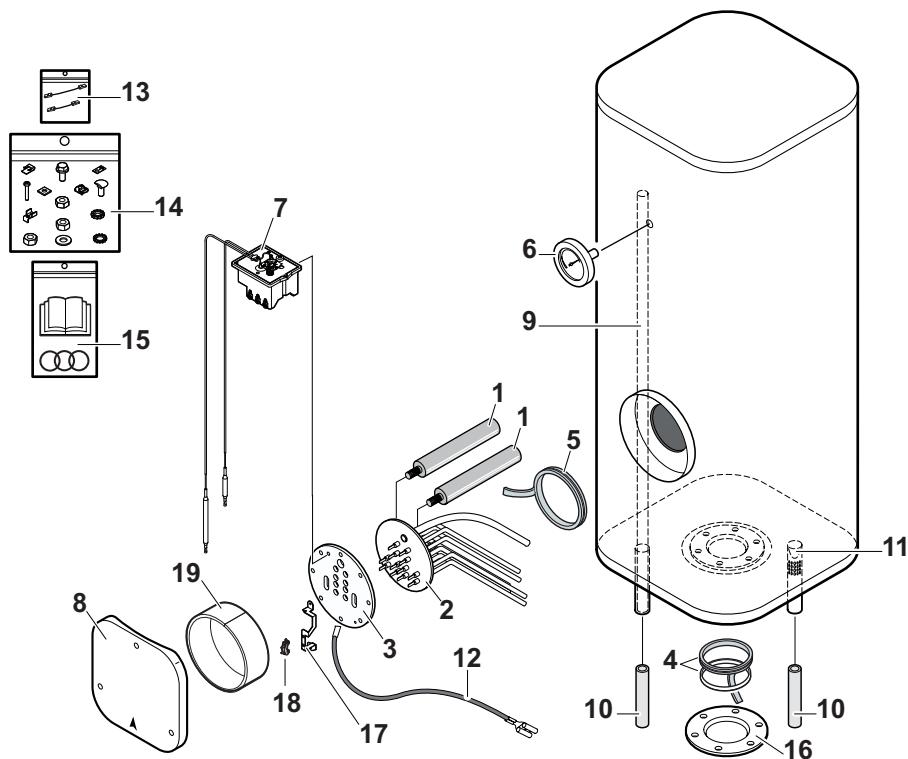
7.3 Reinigung der Verkleidung

1. Das Äußere des Warmwasserspeichers mit Seifenwasser reinigen.

8 Ersatzteile

8.1 EH 200 - EH 250 - EH 301

Abb.11



MW-5000714-3

Tab.5

Pos. Nr.	Code	Beschreibung	EH 200	EH 250	EH 301
1	700068	Magnesiumanode - Länge 85	x		
1	700321	Magnesiumanode - Länge 160	x	x	x
2	705470	Elektro einsatz	x		
2	700184	Elektro einsatz		x	
2	700169	Elektro einsatz			x
3	700351	Befestigungs flansch	x	x	x
4	126479	Lippendichtung + Spreng ring	x	x	x
5	700102	Flansch dichtung - Durchmesser 140	x	x	x
6	700111	Thermometer - vor 01.09.07	x	x	x
6	7605023	Thermometer - nach 01.09.07	x	x	x
7	603049	Thermostat	x	x	x
8	705503	Seitliche Abdeckung komplett	x	x	x
9	705492	Rohr - Warmwasseraustritt	x		
9	705491	Rohr - Warmwasseraustritt		x	
9	705490	Rohr - Warmwasseraustritt			x
10	705488	Wellrohr	x	x	x
11	705489	Wasserstrahlregler	x	x	x
12	182213	Erdungsleitung	x	x	x
13	89698856	Verdrahtungssatz	x	x	x
14	89697702	Zubehörbeutel	x	x	x
15	89697745	Dokumentationstasche + Schaltpläne	x	x	x
16	124737	Fester Reinigungsdeckel	x	x	x
17	7720824	Befestigungslasche	x	x	x

Pos. Nr.	Code	Beschreibung	EH 200	EH 250	EH 301
18	7603382	Zugentlastung	x	x	x
19	7720817	Isolierung	x	x	x

9 Anhang

9.1 Information zu den Ökodesign- und Energieverbrauchskennzeichnungsrichtlinien

9.1.1 Besondere Hinweise

■ Technische Daten

Tab.6 Technische Parameter für Speicher-Warmwasserbereiter

Modell			EH 200	EH 250	EH 301
Täglicher Stromverbrauch	Q_{elec}	kWh	12,593	13,047	20,674
Angegebenes Lastprofil			L	L	XL
Schallleistungspegel in Innenräumen	L_{WA}	dB	15	15	15
Mischwasser bei 40 °C	V40	l	281	353	413

■ Entsorgung und Recycling

Abb.12



Wichtig:

Entfernung und Entsorgung des Warmwasserspeichers müssen von einem qualifizierten Fachhandwerkern unter Einhaltung der vor Ort geltenden Vorschriften durchgeführt werden.

1. Die Stromzufuhr vom Warmwasserspeicher trennen.
2. Die Kabel von den elektrischen Bauteilen lösen.
3. Den Hahn der Kaltwasserzufuhr schließen.
4. Die Anlage entleeren.
5. Alle Wasseranschlüsse vom Auslass des Warmwasserspeichers trennen.
6. Entsorgung und Recycling des Warmwasserspeichers unter Einhaltung der geltenden Vorschriften durchführen.

■ Produktdatenblatt – Warmwasserbereiter

Tab.7 Produktdatenblatt für Warmwasserbereiter

Produktbezeichnung		EH 200	EH 250	EH 301
Angegebenes Lastprofil		L	L	XL
Klasse für die Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz		C	C	C
Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz	%	38	37	38
Jährlicher Energieverbrauch	kWh ⁽¹⁾	2718	2795	4459
Temperaturinstellung des Temperaturreglers	°C	60	60	60
Schallleistungspegel L_{WA} in Innenräumen	dB	15	15	15
Funktion für den Betrieb in Schwachlastzeiten		Nein	Nein	Nein

(1) elektrisch



Verweis:

Für spezifische Vorsichtsmaßnahmen bei der Montage, beim Einbau und bei der Wartung: Sicherheit.

Originalbetriebsanleitung - © Copyright

Alle technischen Daten dieser technischen Anleitungen sowie sämtliche mitgelieferten Zeichnungen und technischen Beschreibungen bleiben unser Eigentum und dürfen ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nicht vervielfältigt werden. Änderungen vorbehalten.

MEIER TOBLER AG
Bahnstrasse 24
CH-8603 SCHWERZENBACH
Tel. 044 806 41 41
ServiceLine 0800 867 867

info@meiertobler.ch
www.meiertobler.ch

Meier Tobler SA
Chemin de la Veyre-d'en-Haut B6
CH-1806 St-Légier-La Chiésaz
Tél. 021 943 02 22
ServiceLine 0800 867 867

info@meiertobler.ch
www.meiertobler.ch

€
**meier
tobler**

